

Marktinformationspaket 3: Reservierungen zeigen deutlichen Bedarf entlang des Wasserstoff-Kernnetzes



Marktinformationspaket 3

Seit dem 19.03.2026 bieten die Wasserstoff-Kernnetzbetreiber (WKNB) dem Markt die Möglichkeit, Wasserstoffkapazitäten zu reservieren, um u. a. Liefergeschäfte abzusichern. Die Einzelheiten dazu wurden am 05.03.2026 im zweiten Marktinformationspaket zur Verfügung gestellt. Im Mai haben die Wasserstoff-Kernnetzbetreiber mit einer Presseinformation bereits einen ersten Zwischenstand zum Vermarktungsstart veröffentlicht. Mit diesem dritten Marktinformationspaket wollen die WKNB in detaillierterer Form über den Stand der Reservierungen und das aktuelle Kapazitätsangebot berichten sowie einen Ausblick auf die weiteren Entwicklungen geben, wobei die in den beiden früheren Marktinformationspaketen beschriebenen Grundsätze zur Reservierung unverändert bleiben.

Seit der Presseinformation sind weitere Anfragen eingegangen, die inzwischen bearbeitet wurden. So sind in Summe diverse Reservierungsverträge abgeschlossen worden. Zum Teil überstiegen Anfragen das initiale Kapazitätsgerüst. In diesen Fällen kam ein von den WKNB vorbereiteter Übernachtfrageprozess zur Anwendung, der in allen Fällen zu einem positiven Ergebnis und damit einem Reservierungsangebot geführt hat.

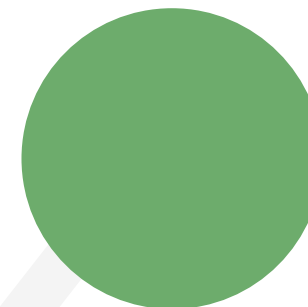
Der Übernachtfrageprozess sieht ein mehrstufiges Vorgehen vor, um jede Nachfrage nach Möglichkeit zu befriedigen. Zunächst wird eine Optimierung innerhalb der Angebotszonen angestrebt. Falls dies nicht ausreicht, wird eine Reallokation zwischen den Angebotszonen und auch Clustern untersucht. Schließlich wird geprüft, ob durch physische Maßnahmen im Netz die angefragte Kapazität dargestellt werden kann. Zu diesen physischen Maßnahmen zählen sowohl Druckanpassungen durch die Netzanschlusskunden als auch die Einbringung weiterer Infrastruktur auf Basis des Netzentwicklungsplans. Mit dieser stufenweisen Herangehensweise ist gewährleistet, dass die Entwicklung des Wasserstoff-Kernnetzes effizient und bedarfsgerecht erfolgt.

Auf Basis der getätigten Reservierungen und der durch den Übernachtfrageprozess ausgelösten Reallokationen haben die WKNB die Kapazitäten im Wasserstoff-Kernnetz neu bewertet. Im Zeitverlauf sind auf dieser neuen Grundlage sowohl die reservierten als auch die verfügbaren Kapazitäten in den folgenden Übersichten dargestellt.

Verfügbare Kapazitäten

Nachfolgende Tabellen zeigen die Höhe der verfügbaren Kapazitäten in den Angebotszonen und die maximale Nominierungsmöglichkeit von clusterübergreifenden Transporten im Zeitverlauf zum Stichtag 23.07.2026 auf. Dabei können die verfügbaren Kapazitäten, die innerhalb einer Angebotszone angeboten werden, ohne zusätzliche strömungsmechanische Prüfung in der Transportnetzebene an jedem Ein- bzw. Ausspeisepunkt innerhalb dieser Angebotszone vermarktet werden. Abhängig von Umfang und konkretem Ort der Ein- oder Ausspeisung können sich kapazitativ weitere Möglichkeiten ergeben. Zu beachten ist, dass die Werte der Kapazitäten der Jahre 2031-2034 auf der Infrastruktur des Jahres 2030 (Inbetriebnahmen bis 31.12.2029) basieren. Weitere Infrastrukturmaßnahmen, deren Realisierung in den Jahren 2030-2037 geplant ist, können zu Kapazitätserhöhungen führen.

Die WKNB weisen darauf hin, dass der beschriebene Übernachtfrageprozess weiterhin zum Einsatz kommt. Deshalb sind Reservierungsanfragen weiterhin ausdrücklich erwünscht, auch wenn sie über die ausgewiesenen verfügbaren Kapazitäten hinausgehen. Diese Marktsignale sind für einen marktgerechten Ausbau des Wasserstoff-Kernnetzes unabdingbar.



Übersicht der verfügbaren Kapazitäten (Stichtag 23.07.2026)

Cluster Nord-West		Netzbetreiber		2026		2027		2028		2029		2030		2031*		2032*		2033*		2034*	
(in MWh/h)				Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit
AZ NW 1 GetH2 Nord		Nowega OGE		256	300	330	300	330	300	330	300	121	300	121	300	121	300	121	300	121	300
AZ NW 2 GetH2 Süd		Thyssengas H2 OGE Nowega		320	394	320	394	305	450	268	450	230	450	193	450	155	450	95	450	20	450
AZ NW 3 Oude		Gasunie Deutschland		-	-	-	-	-	-	-	-	1080	1550	1080	1550	1080	1550	1080	1550	1080	1550
AZ NW 4 Friesland		GTG Nord OGE		-	-	-	-	1300	1500	1300	1500	1055	1500	1055	1500	1055	1500	1055	1500	1055	1500
AZ NW 5** Hamburg / Brunsbüttel / Ellund		Gasunie Deutschland Hamburger Energienetze Brunsbüttel Gasnetz GmbH (ab 1.4.26)		-	-	-	-	857	100	766	100	281	100	249	100	249	100	249	100	249	100
AZ NW 6 Hallendorf / Salzgitter		Gasunie Deutschland Nowega		-	-	-	-	-	-	-	-	100	50	100	50	100	50	100	50	100	50
AZ NW 7 Bremen / Huntorf		Gasunie Deutschland GTG Nord		-	-	-	-	230	200	230	200	130	122	130	122	130	122	130	122	130	122
Summe				576	694	650	694	3022	2550	2893	2550	2997	4072	2927	4072	2890	4072	2830	4072	2755	4072
**AZ NW 5 Einspeisedruck ab 01.01.2031: 45 barg Das Netz der Hamburger Energienetze bildet ein regionales Netz mit einem Auslegungsdruck von 25 barg. Hier beträgt der Einspeisedruck maximal 25 barg, der Mindest-Ausspeisedruck liegt unter 18 barg. Eine Einspeisung aus Hamburg in das WTNB-Netz wird durch die Verdichterstation Moorburg gewährleistet.																					
*Werte basieren auf der Infrastruktur für Vermarktungsjahr 2030 (IBN bis 31.12.2029)																					
Cluster Hannover Ost		Netzbetreiber		2026		2027		2028		2029		2030		2031*		2032*		2033*		2034*	
(in MWh/h)				Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit
AZ HO 1**		Gasunie Deutschland		Das Cluster Hannover Ost liegt erst in 2029 vor						280	599	Cluster Hannover Ost geht 2030 in AZ NW 6 über									
Summe										280	599										
**AZ HO 1 geht in 2030 aufgrund der dann bestehenden Anbindung an das Cluster Nord-West in AZ NW 6 über																					
*Werte basieren auf der Infrastruktur für Vermarktungsjahr 2030 (IBN bis 31.12.2029)																					
Cluster Mitteldeutschland		Netzbetreiber		2026		2027		2028		2029		2030		2031*		2032*		2033*		2034*	
(in MWh/h)				Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit
AZ MD 3 (Kulkwitz)-Leuna Süd-Milzau		ONTRAS		160	868	160	868	160	868	160	868	160	868	160	868	160	868	160	868	160	868
AZ MD 4 Milzau-Bad Lauchstädt		ONTRAS		137	177	137	177	137	177	137	177	137	177	137	177	137	177	137	177	137	177
AZ MD 5* Bad Lauchstädt-Zöllnitz		Fengas		-	-	-	-	-	155	179	155	179	155	179	155	179	155	179	155	179	
AZ MD 6 Milzau-Großkugel		ONTRAS		-	-	-	-	177	142	177	142	177	142	177	142	177	142	177	142	177	
AZ MD 7 Großkugel-Plaußig-(Mühlberg)		ONTRAS		-	-	-	-	177	48	177	48	177	48	177	48	177	48	177	48	177	
AZ MD 8 Großkugel-Apollensdorf		ONTRAS		-	-	-	-	-	-	-	177	177	177	177	177	177	177	177	177	177	
AZ MD 9 Apollensdorf-Plesteritz		ONTRAS		-	-	-	-	-	-	-	355	139	139	139	139	139	139	139	139	139	
AZ MD 11 Leuna-Böhlen		ONTRAS		-	-	-	-	-	-	-	177	177	177	177	177	177	177	177	177	177	
Summe				297	1045	297	1035	806	1404	1515	1897	Cluster Mitteldeutschland geht 2030 in Cluster Ost über									
* AZ erhält im Jahr 2029 1/3 der Kapazität von AZ OS 5 im Cluster Ost im Jahr 2030																					
*Werte basieren auf der Infrastruktur für Vermarktungsjahr 2030 (IBN bis 31.12.2029)																					
Cluster Flow				2026		2027		2028		2029		2030		2031*		2032*		2033*		2034*	
(in MWh/h)				Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit
AZ FL 1 Lubmin-Schönemark		GASCADE LBtG		1.966	83	1.966	83	1.966	83	1.808	83	83	83	83	83	83	83	83	83	83	83
AZ FL 2 Schönemark-Bobbau		GASCADE		983	154	983	154	983	154	983	154	983	154	983	154	983	154	983	154	983	154
Summe				2.948	238	2.948	238	2.948	238	2.790	238	Cluster Flow geht 2030 in Cluster Ost über									
*Werte basieren auf der Infrastruktur für Vermarktungsjahr 2030 (IBN bis 31.12.2029)																					
Cluster Flow 2		Netzbetreiber		2026		2027		2028		2029		2030		2031*		2032*		2033*		2034*	
(in MWh/h)				Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit
AZ FL 21 Reckrod-Rückersdorf		GASCADE		Das Cluster Flow 2 liegt in 2029 vor						309	357	Cluster Flow 2 geht 2030 in Cluster Ost über									
Summe										309	357										
*Minimale Kapazität auf der Infrastruktur für Vermarktungsjahr 2030 (IBN bis 31.12.2029)																					

Übersicht der verfügbaren Kapazitäten (Stichtag 23.07.2026)

Cluster Ost		2026		2027		2028		2029		2030		2031*		2032*		2033*		2034*	
(in MWh/h)		Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit
AZ OS 1 Rostock-Schönemark	GASCADE LBTG									1363	83	1363	83	1363	83	1363	83	1363	83
AZ OS 2 Greifenhagen-Rückersdorf	GASCADE									983	33	983	33	983	33	983	33	983	33
AZ OS 3 Kulkwitz-Milzau	ONTRAS									160	390	160	390	160	390	160	390	160	390
AZ OS 4 Milzau-Bad Lauchstädt	ONTRAS									137	177	137	177	137	177	137	177	137	177
AZ OS 5* Rückersdorf-Bad Lauchstädt-Ludwigsh.	GASCADE Femgas									464	536	464	536	464	536	464	536	464	536
AZ OS 6 Milzau-Großkugel	ONTRAS									177	142	177	142	177	142	177	142	177	142
AZ OS 7 Großkugel-Plaßig-(Mühlberg)	ONTRAS									177	48	177	48	177	48	177	48	177	48
AZ OS 8 Großkugel-Apollensdorf	ONTRAS									177	177	177	177	177	177	177	177	177	177
AZ OS 9 Apollensdorf-Plesteritz	ONTRAS									355	139	355	139	355	139	355	139	355	139
AZ OS 11 Leuna-Böhlen	ONTRAS									177	177	177	177	177	177	177	177	177	177
AZ OS 12 Hallendorf-Bad Lauchstädt (inkl. CÜP)	ONTRAS									-	119	-	119	-	119	-	119	-	119
Summe										4170	2022	4170	2022	4170	2022	4170	2022	4170	2022
* entsteht im Jahr 2030 aus der Fusion von AZ MD 5 (2029, Mitteldeutschland) und AZ FL 21 (2029, Flow 2)																			
Das Cluster Ost entsteht ab 2030 aus den Clustern Mitteldeutschland, Flow und Flow 2																			
Cluster Burghausen		2026		2027		2028		2029		2030		2031*		2032*		2033*		2034*	
(in MWh/h)		Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit
AZ BU 1 HyPipeBavaria one	bayernets		-	-	1280	-	1280	-	1280	-	1123	298	1123	298	1123	298	1123	298	1123
Summe			-	-	1280	-	1280	-	1280	-	1123	298	1123	298	1123	298	1123	298	1123
*Werte basieren auf der Infrastruktur für Vermarktungsjahr 2030 (IBN bis 31.12.2029)																			
Cluster Ingolstadt		2026		2027		2028		2029		2030		2031*		2032*		2033*		2034*	
(in MWh/h)		Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit
AZ IN 1 HyPipeBavaria two	bayernets		-	-	-	-	-	-	1301	1301	1301	1301	1301	1301	1301	1301	1301	1301	1301
Summe			-	-	-	-	-	-	1301	1301	1301	1301	1301	1301	1301	1301	1301	1301	1301
*Werte basieren auf der Infrastruktur für Vermarktungsjahr 2030 (IBN bis 31.12.2029)																			
Cluster MosaHYC		2026		2027		2028		2029		2030		2031*		2032*		2033*		2034*	
(in MWh/h)		Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit
AZ MD 1 mosaHYC	Creos		-	-	-	-	-	-	1117	1117	1117	1117	1117	1117	1117	1117	1117	1117	1117
Summe			-	-	-	-	-	-	1117	1117	1117	1117	1117	1117	1117	1117	1117	1117	1117
*Werte basieren auf der Infrastruktur für Vermarktungsjahr 2030 (IBN bis 31.12.2029)																			
Summe über alle Cluster		2026		2027		2028		2029		2030		2031*		2032*		2033*		2034*	
(in MWh/h)		Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit
Summe reservierbare Gesamtkapazitäten alle Cluster		3821	1977	5175	1967	8055	4191	11485	8058	10708	8811	10637	8811	10600	8811	10540	8811	10485	8811
*Werte basieren auf der Infrastruktur für Vermarktungsjahr 2030 (IBN bis 31.12.2029)																			
Clusterübergangstransport (CÜT)		2026		2027		2028		2029		2030		2031*		2032*		2033*		2034*	
(in MWh/h)		Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit	Entry	Exit
Hallendorf (Cluster Nord-West)	Gasunie Deutschland		-	-	-	-	-	-	-	100	-	100	-	100	-	100	-	100	-
Hallendorf (Cluster Ost)	ONTRAS		-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	100	-	100	-	100	-	100
Bobbau (Cluster Flow)	GASCADE		-	-	-	-	-	-	-	2507	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bobbau (Cluster Mitteldeutschland)	ONTRAS		-	-	-	-	-	-	2507	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zöllnitz (Cluster Mitteldeutschland)	Femgas		-	-	-	-	-	-	309	357	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zöllnitz (Cluster Flow 2)	GASCADE		-	-	-	-	-	-	357	309	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Der CÜT Bobbau wird ab 2030 zu einem internen Koppelpunkt im Cluster Ost																			
Der CÜT Zöllnitz wird ab 2030 zu einem internen Koppelpunkt im Cluster Ost																			

Reservierte Kapazitäten (Stichtag 23.07.2026)

Nachfolgende Grafiken geben die Höhe der bereits reservierten Kapazitäten im Zeitverlauf zum Stichtag 23.07.2026 wieder. Mehrere Reservierungsanfragen sind aktuell noch in Prüfung und können zu weiteren Reservierungsverträgen führen. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der Marktteilnehmer zu wahren, sind die Kapazitätsreservierungen teilweise in aggregierter Form ausgewiesen.

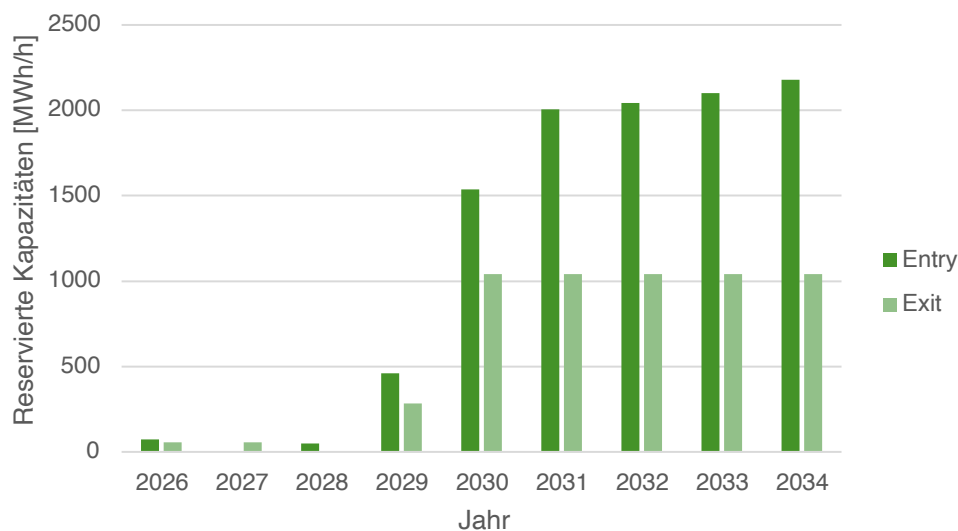


Abbildung 1: Übersicht reservierte Kapazitätshöhe der Cluster Nord-West, Aachen und MosaHYc

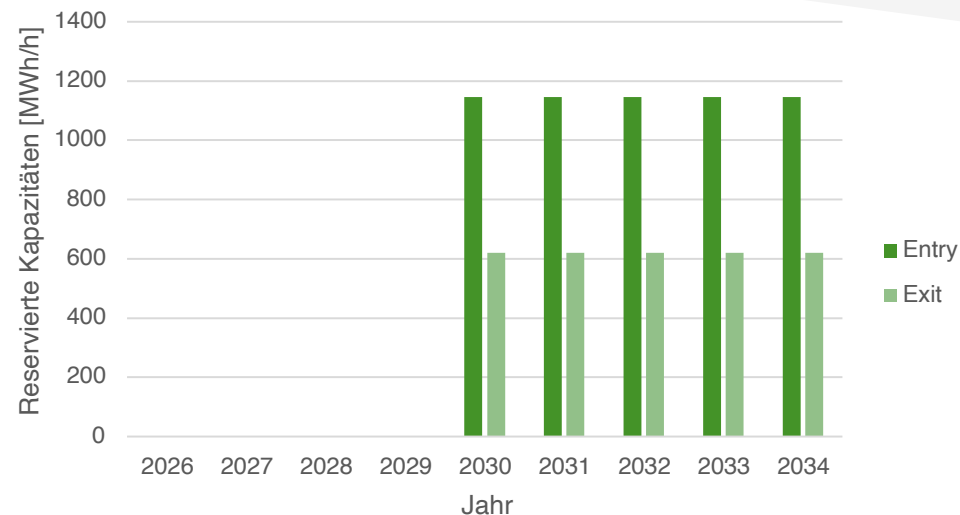


Abbildung 2: Übersicht reservierte Kapazitätshöhe Cluster Ost

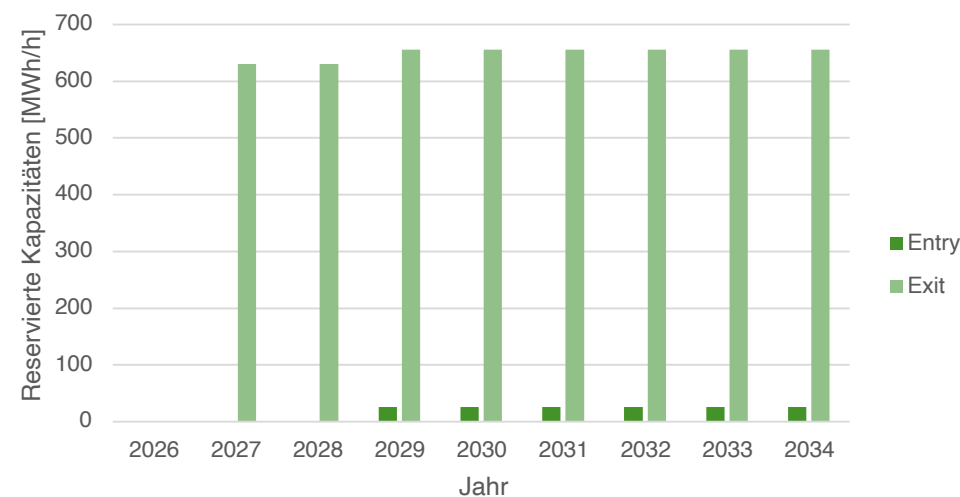


Abbildung 3: Übersicht reservierte Kapazitätshöhe Cluster Burghausen und Cluster Ingolstadt

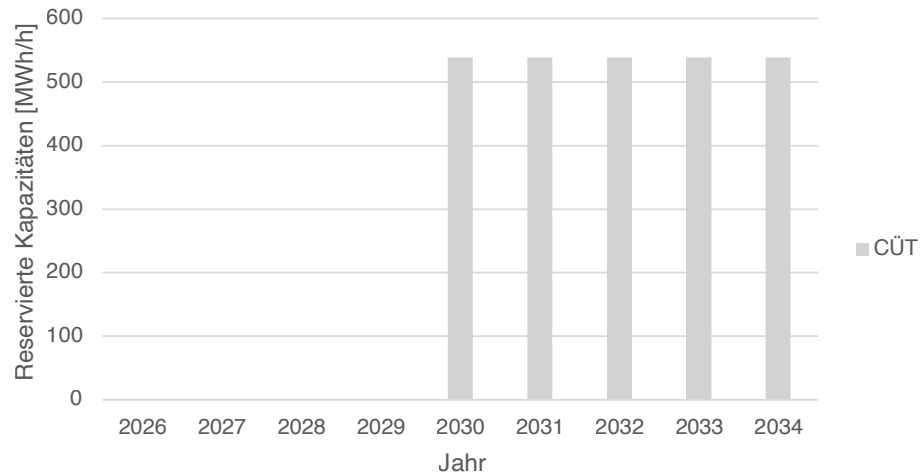


Abbildung 4: Übersicht reservierte Kapazitätshöhe CÜT Hallendorf

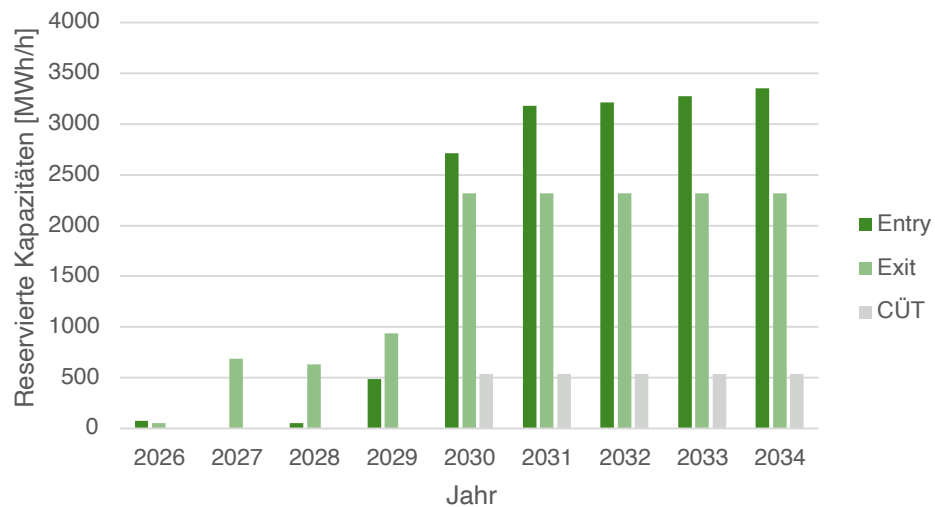


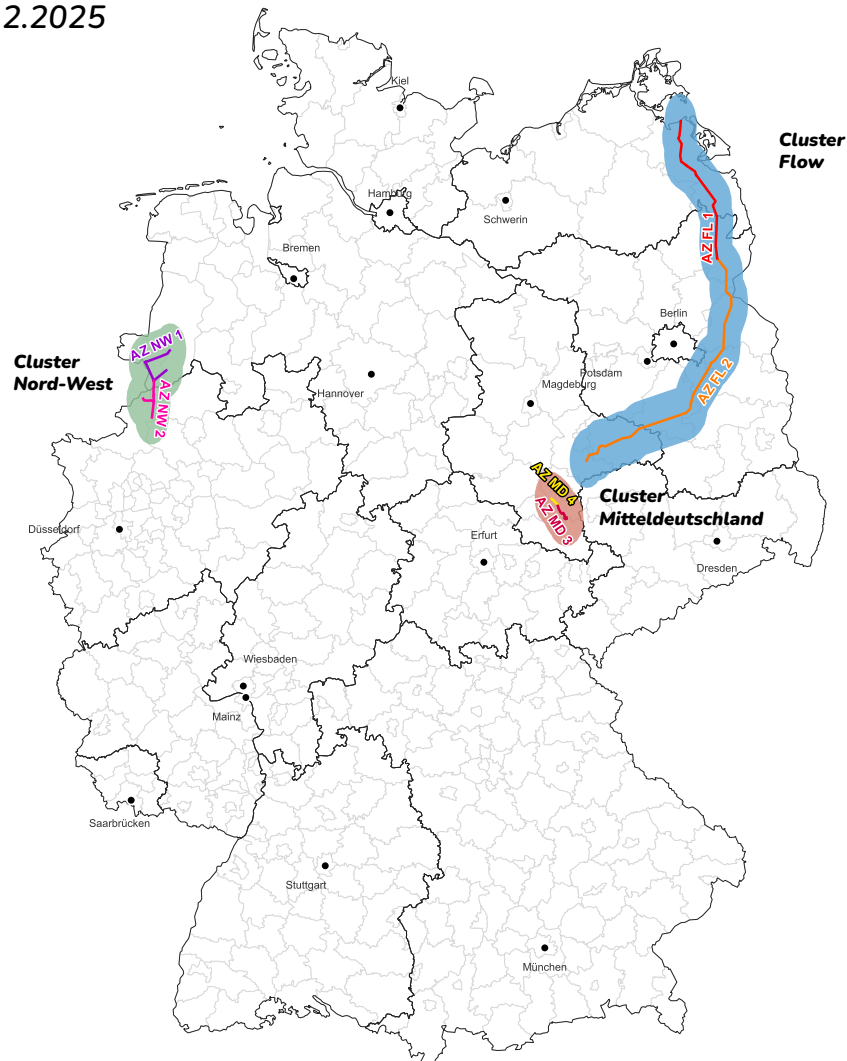
Abbildung 5: Übersicht summierter reservierter Kapazitäten und CÜT

Die Wasserstoff-Kernnetzbetreiber beabsichtigen die Entwicklung von Kapazitäten, Clustern und Angebotszonen quartalsweise zu aktualisieren und zu veröffentlichen. Dabei ist vorgesehen, die Darstellung um weitere Jahre zu erweitern und an die in den Festlegungen WaKandA und WasABi geforderten Veröffentlichungspflichten anzupassen.

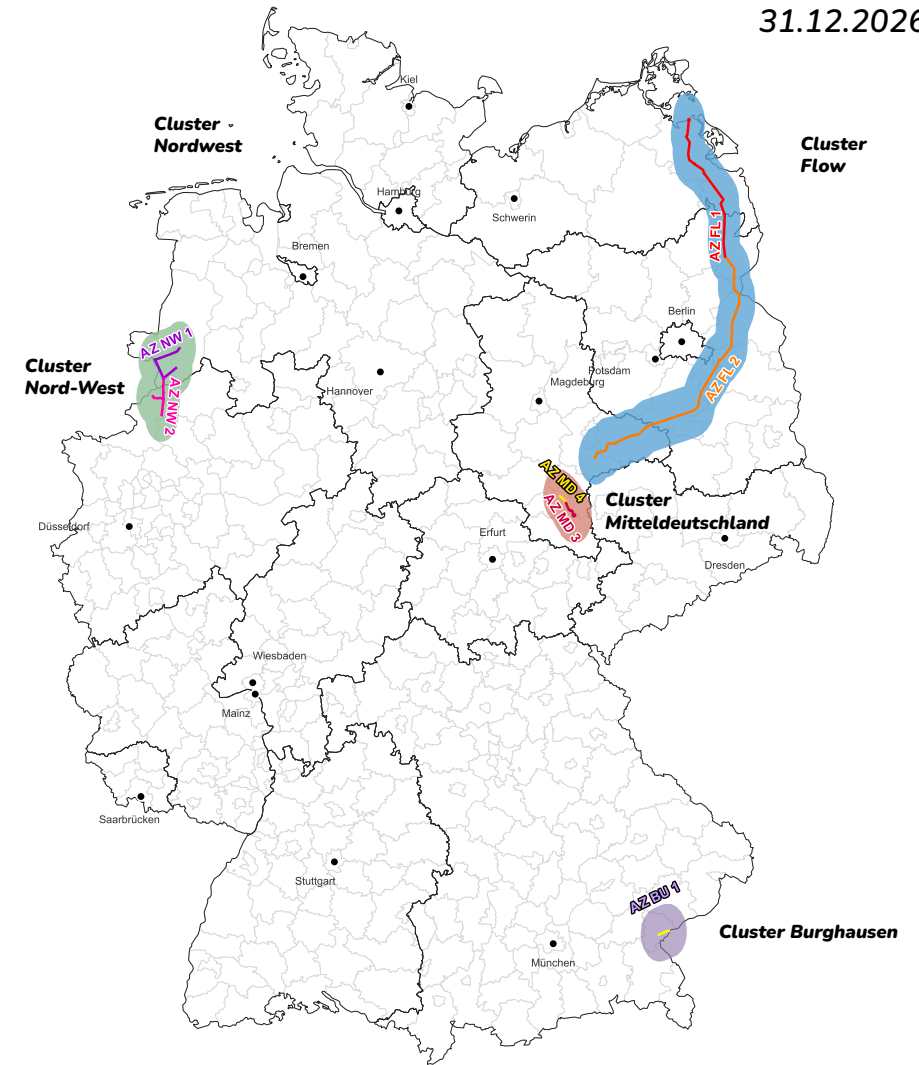
Die Entwicklung der Cluster und Angebotszonen bis 2030

Die Entwicklung der Cluster und Angebotszonen im Zeitverlauf ist in den nachfolgenden Grafiken dargestellt.

31.12.2025



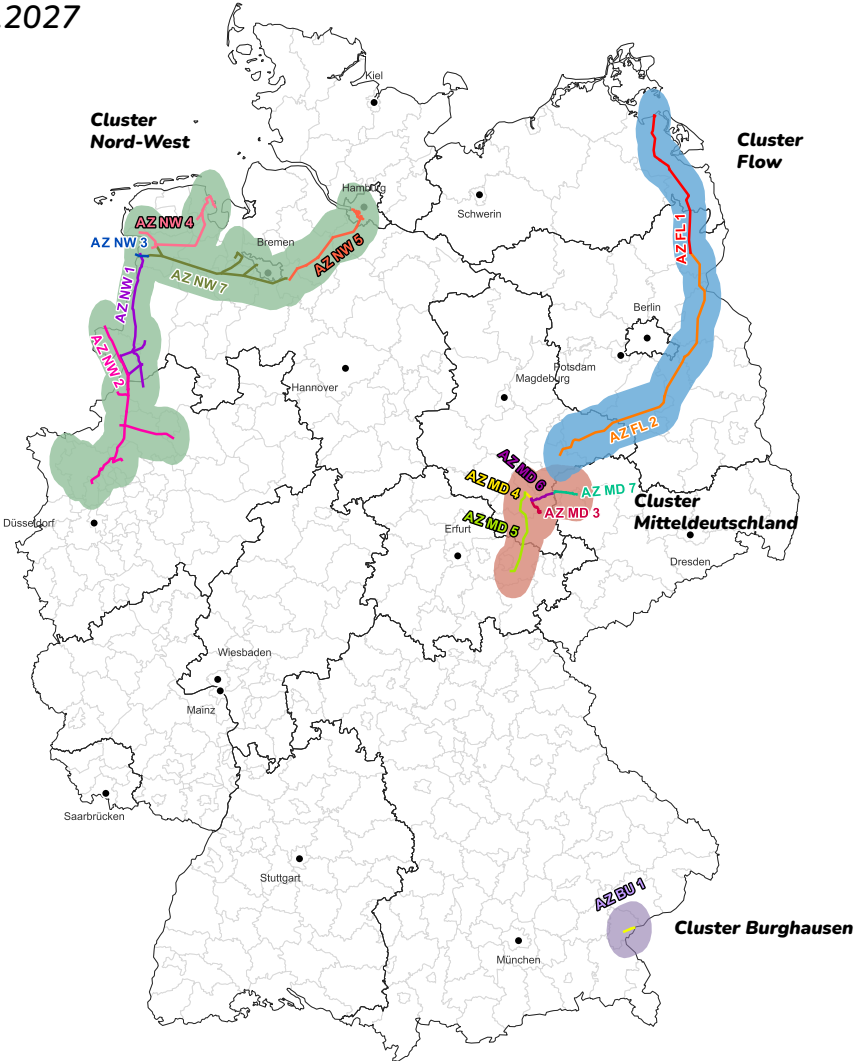
31.12.2026



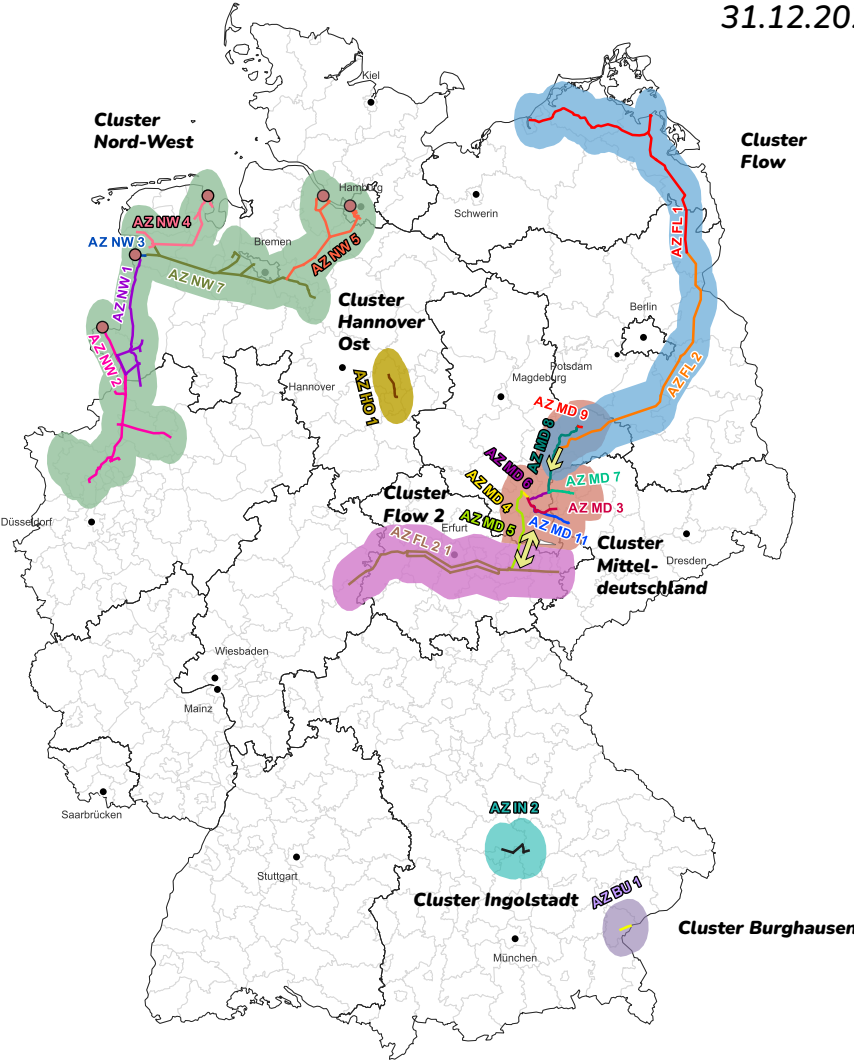
Die Entwicklung der Cluster und Angebotszonen bis 2030

Die Entwicklung der Cluster und Angebotszonen im Zeitverlauf ist in den nachfolgenden Grafiken dargestellt.

31.12.2027



31.12.2028

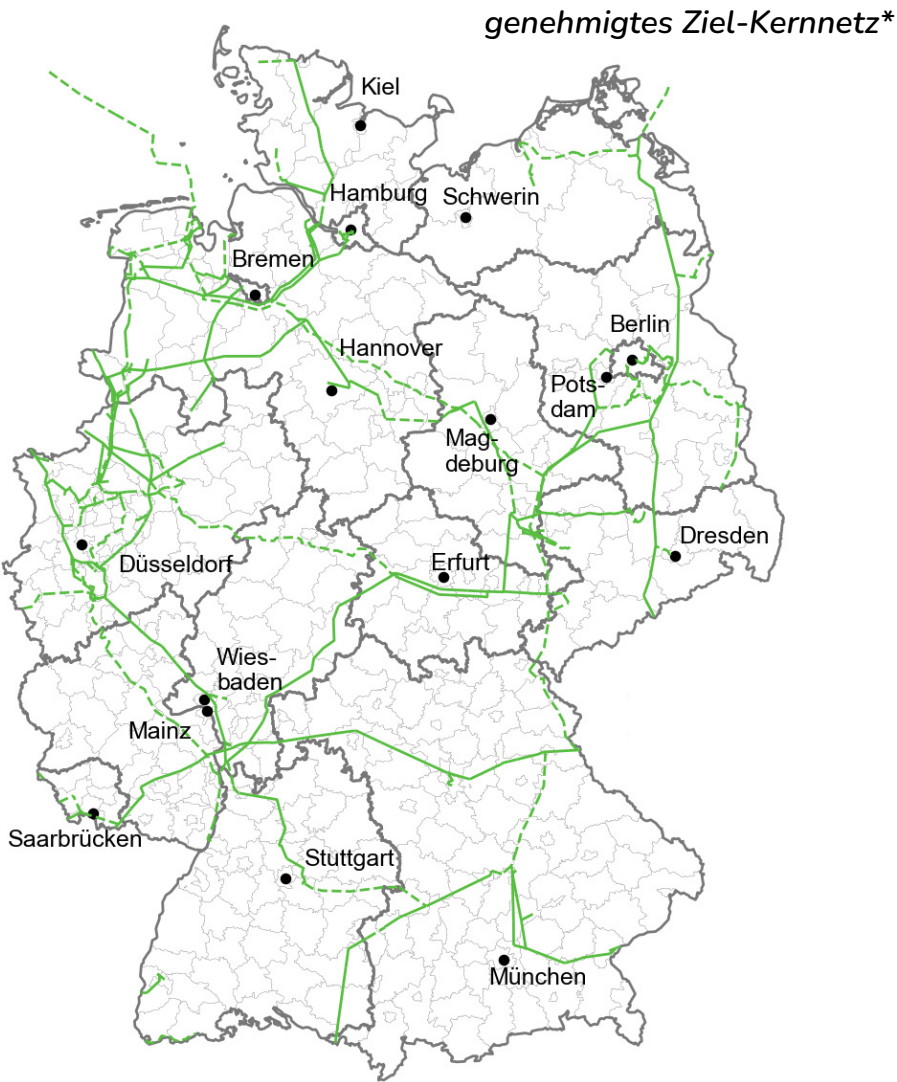
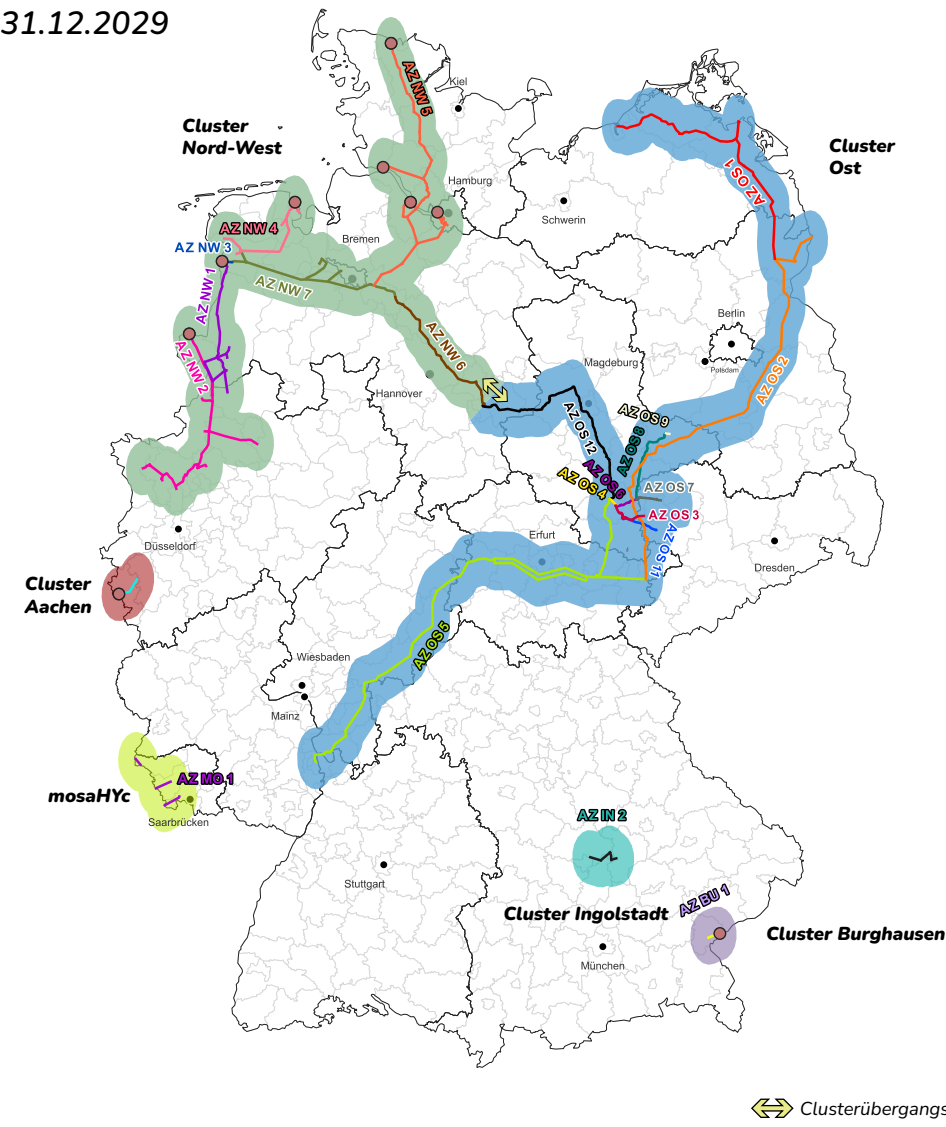


⇐ ⇨ Clusterübergangstransport ● Grenzübergangspunkte & H2-Terminals

Die Entwicklung der Cluster und Angebotszonen bis 2030

Die Entwicklung der Cluster und Angebotszonen im Zeitverlauf ist in den nachfolgenden Grafiken dargestellt.

31.12.2029



*gem. Genehmigung vom 22.10.2024